

Presse-Information

### **„TV-Kanal-Inspektion in Bodenstedt und Alvesse geht gut voran“**

Hauptkanäle fast fertig, Anschlussleitungen folgen – Bitte: Schachtzugänge zugänglich machen

Vechelde/Peine, 11.02.2022 --- **Der Wasserverband Peine nimmt systematisch den aktuellen Zustand der Kanalsysteme per Kanalkamera auf. Seit Januar ist der Verband auch in diversen Ortschaften der Gemeinde Vechelde aktiv. „Die Arbeiten gehen gut voran. In Alvesse sind die Hauptkanäle bereits befahren, in Bodenstedt werden diese großen Kanäle im öffentlichen Raum voraussichtlich in der 8. Kalenderwoche komplett aufgezeichnet sein. Dann folgen die Anschlussleitungen, die von den Hauptkanälen zu den jeweiligen Grundstücken und Häusern abzweigen“, erläutert Sven Harnagel, zuständiger Kanalsanierer beim Wasserverband Peine. „In Alvesse werden diese Anschlussleitungen von der 8. bis in die 10. Kalenderwoche befahren, nach Ostern dann auch in Bodenstedt.“ Dazwischen sei die Kanalkamera in anderen Ortschaften im Landkreis eingeplant.**

### **Schachtdeckel auf Privatgrundstück wichtiger Einsatzpunkt für Kamera**

Der Wasserverband Peine bittet für die Untersuchung auch die Schachtzugänge auf dem Privatgrundstück zugänglich zu halten. „Das sind wichtige Einsatzpunkte, um die Kanalkamera auf die Reise durch die Rohre zu schicken. Manchmal ist der Schachtdeckel zugestellt, etwa durch Blumenkübel oder ähnliches“, so Harnagel. Schneller gehe es für alle Beteiligten, wenn diese Zugänge freigehalten werden können. Der Zutritt zu den abwassertechnischen Anlagen des Verbands auf Privatgrundstücken muss gewährt werden, so sehen es die Allgemeinen Entsorgungsbedingungen (AEB) vor.

### **Hochdruckspülung für aussagekräftige Bilder vorab notwendig**

Um den Zustand der Rohre mit der Kanalkamera überhaupt korrekt aufnehmen zu können, müsse der Kanalabschnitt zunächst im Hochdruckverfahren gereinigt werden, beschreibt Harnagel einen wichtigen Schritt der Arbeiten. Mit Beeinträchtigungen sei bei einer den anerkannten technischen Regeln (hier DIN 1986) betriebenen privaten Entwässerungsanlage dabei nicht zu rechnen. Das bedeute in erster Linie, auf eine ausreichende Be- und Entlüftung zu achten, damit eventuell entstehende Luftüberdrücke abgeführt werden könnten, sagt der Kanalsanierer. Ein funktionierender Druckausgleich vermeidet mögliche Verunreinigungen der Wohnungseinrichtungen, etwa durch einen Rückstau des Abwassers.

„Ist ein Rauschen durch den Geruchsverschluss der Toilette oder Dusche zu hören, ist das ein positives Zeichen – das spricht dafür, dass die private Hausleitung keine Verstopfungen aufweist und das System funktioniert“, so Harnagel über eine der Fragen, die immer wieder auftaucht. Sollte sich nach der Untersuchung ein unangenehmer Geruch bemerkbar machen, spricht das dafür, dass das Wasser aus dem Geruchsverschluss teils herausgesaugt wurde. „In solchen Fällen einfach Wasser ins Waschbecken laufen lassen oder die Toilettenspülung betätigen, dann wird das Wasser im Geruchsverschluss ersetzt“, rät er.

Da der Fortschritt der Inspektionsarbeiten stark von den Rahmenbedingungen abhängt, kann leider kein genauerer Zeitplan veröffentlicht werden, wann die Fachfirmen in welchen Straßenabschnitten der Ortschaft agieren. Für Schäden oder Verschmutzungen, die durch nicht DIN-gerechte private Grundstücksentwässerungsanlagen entstehen, kann der Wasserverband Peine keine Haftung übernehmen.

Weitere Informationen durch:

Wasserverband Peine, Sandra Ramdohr, Öffentlichkeitsarbeit, Horst 6, 31226 Peine,  
Tel. +49 5171 956-317, Fax +49 5171 956-152, E-Mail: [sandra.ramdohr@wvp-online.de](mailto:sandra.ramdohr@wvp-online.de)